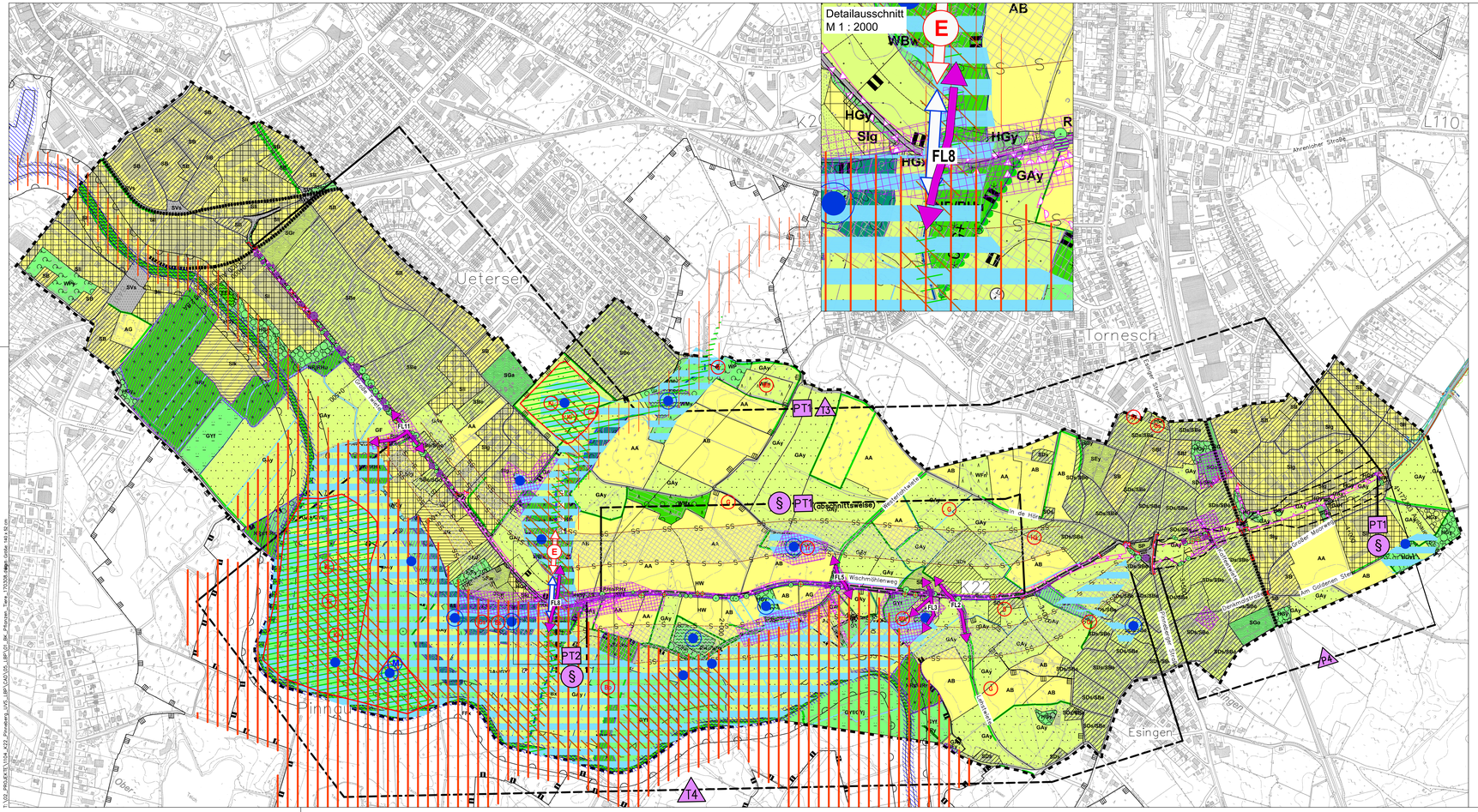

ZEICHENERKLÄRUNG

BESTAND

Biotoptypen

Wälder, Gebüsche und Baumstrukturen

- WBw Weiden-Bruchwald
- WAq Hartholz (Eichen/Eschen/Ulmen)-Auwald
- WEw Weiden-Sumpfwald
- WMx Laubholzforst auf reichen Böden mit nicht heimischen Laubgehölzen
- WMy sonstiger Laubwald auf reichen Böden
- WFn Nadelholzforst
- WP Pionierwälder
- WPy Sonstiger Pionierwald
- HFy Typische Feldhecke
- HGy Sonstiges Feldgehölz
- HGx Feldgehölz aus nicht heimischen Arten
- HW Knicks
- HWo Knickwall ohne Gehölze
- HRy Baumreihe aus heimischen Laubbäumen
- HE Einzelgehölze und Gehölzgruppen/ herauragender Einzelbaum

Ruderalfluren, gehölzfreie Biotope der Niedermoore/ Sümpfe / Ufer / Mager- und Trockenrasen

- RHf Feuchte Hochstaudenflur
- RHm Ruderale Staudenflur frischer Standorte
- RHm/ Ruderale Staudenflur frischer Standorte
- SGy urbanes Gehölz mit heimischen Baumarten
- RHn Nitrophytenflur
- RHx Neophytenflur
- RHg Ruderale Grasflur
- TRf Trocken- und Magerrasen / Trocken- und
- TB Zwergstrauchvegetation auf Binnendünen
- NRf (Land-)Röhrichte / Ufersteudenflur an
- RHu Flüssen, Bächen, durchströmten Stillgewässern
- NRr Rohrglanzgras-Röhricht
- NRr/ Rohrglanzgras-Röhricht/ Ruderale
- RHm Staudenflur frischer Standorte
- NRr/ Rohrglanzgras-Röhricht/ Neophytenflur
- RHx
- NRs/ Schilf-, Rohrkolben-,
- NRr Teichsimsen-Röhricht/ Rohrglanzgras-Röhricht

Gewässer

- FFx sonstiger naturferner Fluss
- FBx sonstiger naturferner Bach
- FG Künstliche Fließgewässer/ Gräben
- FX Künstliches, durch Nutzung geprägtes Stillgewässer
- FK Kleingewässer
- FSy sonstiges Stillgewässer

Grünland

- GAy Artenarmes Wirtschaftsgrünland
- GM mesophiles Grünland
- GYf Artenarmes bis mäßig artenreiches Feuchtgrünland
- GYj Artenarmes bis mäßig artenreiches Feuchtgrünland/ mit Flatterbinsen-Dominanzbeständen
- GNr Nährstoffreiches Nassgrünland

Acker, Gartenbau

- AA Äcker
- AB Baumschulen
- AG Gartenbaufläche

Siedlungsbiotope

- SB Wohnbebauungen im Innenbereich
- SBe Einzel-, Doppel- und Reihenhausbebauung
- SBf Offentliches Gebäude
- SDs Siedlungsfläche mit dörflichem Charakter
- SII Industriegebiet
- SIg Gewerbegebiet
- SIk Kläranlage
- SP Öffentliche Park- und Grünanlagen
- SE Sport- u. Erholungsanlage
- SEw Schwiefstand
- SEd Hundeübungsplatz
- SEy andere Sport- und Erholungsanlage
- SG Grünflachen im besiedelten Bereich
- SGo Kleinflächige (Haus-)Gärten mit einfacher Struktur und geringem Laubholzanteil
- SGs urbanes Ziergehölz und -staudenbeet
- SGy urbanes Gehölz mit heimischen Baumarten

Verkehrsflächen

- SZg Gleisanlage
- SVs Vollversiegelte Verkehrsfläche
- SVo Straßenbegleitgrün ohne Gehölze
- SVu Unversiegelter Weg mit und ohne Vegetation, Trittrasen

Naturschutzfachliche Einstufung (NFW)

- sehr hoch bedeutend (5)
- hoch bedeutend (4)
- mittel bedeutend (3)
- mäßig bedeutend (2)
- gering bedeutend (1)
- keine Bedeutung (0)

Lebensräume mit besonderer Bedeutung für die Fauna

Amphibien

- Amphibienart besonderer Bedeutung: Moorfrosch
- Gewässer / Graben / Feuchtbereich mit Amphibienvorkommen
- Gewässer / Graben / Feuchtbereich mit größeren Amphibienvorkommen
- Amphibienlandlebensräume besonderer Bedeutung
- Wanderkorridor besonderer Bedeutung
- restlicher Untersuchungsraum: Amphibienlebensräume von allgemeiner bzw. untergeordneter Bedeutung

Vögel

Vogelarten besonderer Bedeutung und ihre Lebensräume

- Bp Baumpieper
- Bs Buntspecht
- G Goldammer
- Gr Gartenrotschwanz
- Gs Grauschnäpper
- Hg Bluthänfling
- Mb Mäusebussard
- S Star
- Sp Sperber
- Tr Teichralle
- K Kiebitz mit Kiebitzbereich
- E Eisvogel (Nahrungsrevier am Ohrtbrooksgraben)
- Vogellebensraum besonderer Bedeutung (Kiebitzbereich, Eisvogelbereich)

Fledermäuse

- bedeutende Flugroute
- Einzelbaum mit Potenzial als Tages-, Wochen- oder Winterquartier
- besondere Bedeutung als potenzieller Fledermauslebensraum (hochwertig)
- restlicher Untersuchungsraum von allgemeiner bzw. untergeordneter Bedeutung.

Insekten

- Insektenlebensraum besonderer Bedeutung
- restlicher Untersuchungsraum: Insektenlebensraum allgemeiner Bedeutung

Schutzgebiete und Schutzobjekte

- Gemeldetes FFH-Gebiet DE 2323-392 "Schleswig-Holsteinisches Elbästuar und angrenzende Flächen"
- geschützter Biotop (§30 BNatSchG i. V. m. §21 LNatSchG SH)
- Landschaftsschutzgebiet "Mittlere Pinnau" Kernzone (§26 BNatSchG)
- Landschaftsschutzgebiet "Mittlere Pinnau" Randzone (§26 BNatSchG)

Landesweites Biotopverbundsystem S-H

- Schwerpunktbereich
- Hauptverbundsystem
- Nebenverbundsystem

} besondere Bedeutung/ als Biotopkomplex

ZU ERWARTENDE BEEINTRÄCHTIGUNGEN/ KONFLIKTE

- Eingriffsgrenze dauerhafte Überbauung und Überformung von Lebensräumen (PT1, PT2)
- Grenze der baubedingten Flächeninanspruchnahme temporäre Überformung und Beeinträchtigung von Lebensräumen (PT1, PT2)
- PT1 Überbauung, Überformung oder Beeinträchtigung von Lebensräumen
- PT2 Verlust von hochwertigen Biotopen / Verlust und Zerschneidung von Tierlebensräumen besonderer Bedeutung
- § davon nach § 25 LNatSchG S-H geschützte Biotope
- T3 Gefährdung durch Verkehrstod
- T4 Verlärmung von Tierlebensräumen (Sichtraffur: Zunahme der Lärmbelastung Prognose 2030 abzüglich Vorbelastung Prognosenullfall > 52 dB(A))
- PA Beeinträchtigung (Neubelastung) von Biotopen durch Schadstoffimmissionen innerhalb der Wirkzonen
- anlagebedingte / baubedingte Auswirkung
- betriebsbedingte Auswirkung
- Verlust prägender Einzelbaum

SONSTIGES

- Grenze des Untersuchungsraumes
- Verfahrensgrenze Planfeststellung

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
	Ergänzung Darstellung Verlust landschaftsprägender Einzelbäume		
	Anpassung Fore- Fauna-Bestand entsprechend der Bestandsüberprüfung 2016		
3	Anpassung Biotope an Biotopkartierung SH (Stand Juli 2016), Aktualisierung zu Arbeitsbinden	März 2017	Pöll
2	Darstellung ergänzender Vogellebensräume (Rechtsfolding) gemäß Bestandsbeurteilung 2011	März 2014	Pieper-Simon
	an 2 Stundorten östlich des Ohrtbrooksgrabens		
1	Verschiebung der Trasse im Bereich Bau-km 3+400 bis 3+700 nach Südosten,	15.07.09	Steinlein,
	Anpassung Eingriffsgrenze, Wälzone		Pieper-Simon

TRÖPER GONDESEN PARTNER
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
AM DER UNTERTRAVE 17, 23552 LÜBECK
FON : 0451/703025-0, FAX : 0451/703025-33
LÜBECK, 15.05.2007

	Datum	Name
bearbeitet:	15.05.07	Steinlein
gezeichnet:	15.05.07	Pieper-Simon
geprüft:	15.05.07	Hermanns

kreis pinneberg
Ingenieurbüro LENK + RÄUCHFUß GmbH
Beratende Ingenieure VBI
25462 Rellingen, Bergstraße 3 , Postfach 1243
Tel.: 04101/2 38 00 , Fax: 04101/2 38 01 , Mobil: 0171/4 32 38 00
E-Mail: buero@laenk-raeuchfuss.de
Wasser - Abwasser - Kanalkataster - Straßenbau - Sportanlagen

	Datum	Zeichen
Bearbeitet:	30.03.2007	Rauchfuß, P.
Gezeichnet:	30.03.2007	Hu/Gr
Geprüft:	30.03.2007	Rauchfuß, P.
Rellingen den 30.03.2007		
Zeichnungs-nummer:		

Straßenbauverwaltung:	Schleswig-Holstein	Anlage	12.1
Straße:	Ausbau der K 22	Blatt-Nr.	1
(Nähster Ort):	Uetersen – Tornesch		

	Datum	Zeichen
Bearbeitet:		
Gezeichnet:		
Geprüft:		

Planfeststellung

DECKBLATT

Bestands- und Konfliktplan
Pflanzen und Tiere

Maßstab: 1 : 5000

Aufgestellt:
Pinneberg, den 01.06.2007

Kreis Pinneberg
Fachbereich Ordnung
Mathildenstraße 10
25421 Pinneberg

gez. Tober

Grundlagen hergestellt:

Vermessungsbüro
Dipl. Ing.
Gerhard Kruse
25421 Pinneberg

Aufnahme:	01.06.; 06.07.2005 durch Luftbildaufnahme Vermessung GRUB vom 03.10.2005
Festpunktgesch. Katasterkt:	01.06.; 06.07.; 06.07.2005 GLS-Daten vom 06.06.2005 Grundlage: Katasterkarte Gemark. Rellingen/Uetersen, der Katasterbehörde des Kreises Pinneberg, Fortführung bis 2005 Katasterkarte Fortführung Flurstück 1405

Ergänzungen: